



SAPPhO >>
Frauenwohnstiftung

Erbfolge weiblich

Die SAPPhO Frauenwohnstiftung - EIN KURZPORTRÄT

Viele Lesben haben Vermögen erwirtschaftet, ohne Unterstützung oder gar gegen den Widerstand ihrer Herkunftsfamilie und möchten, dass es im Todesfall in Lesbenhänden bleibt.

Eine feministische sowie politisch, finanziell und religiös unabhängige Einrichtung war nötig, die solche Werte sammelt und sie für andere Lesben einsetzt, zum Beispiel:

- um bestehende Wohnprojekte und Vermögen langfristig in Lesbenhänden zu erhalten, damit es anderen Lesben zugutekommen kann.
- um frei von Diskriminierung eine eigenständige Lesbenwohn- und Lebenskultur zu schaffen, in der es sich auch gut alt werden lässt.
- für bezahlbaren Wohnraum.
- für eine lesbenorientierte Abschieds- und Trauerkultur.

Ziel und Aufgabe der Stiftung ist die Vernetzung unter Lesben und die Förderung gemeinsamer Lebensformen für junge und ältere Lesben und die Suche nach alternativen Wegen des Älterwerdens. Die Schaffung von Wohnraum und die Vernetzung untereinander sind dafür die Grundlage.

Eine kurze **Geschichte der Stiftung SAPPhO Frauenwohnstiftung**.

Nach vierjähriger Verhandlung mit der Stiftungsbehörde von NRW wurde sie als gemeinnützige Stiftung im August 1997 eingetragen. Sie hat zwei Gründungsmütter: Wienke Zitzlaff, die eine Wohnung in einem Lesbenwohnprojekt in Hannover stiftete und den gemeinnützigen Verein Safia e.V., der das Hofgut Wüstenbirkach überschrieb.

Die Stiftung besteht aus sieben Vorstandsfrauen mit einer Amtszeit von 6 Jahren (oder auch länger) und Beraterinnen. Sie treffen sich mindestens viermal im Jahr und arbeiten überwiegend ehrenamtlich.

Heute besteht **das Vermögen von SAPPhO Frauenwohnstiftung** aus

- dem Lesbenwohnprojekt Wüstenbirkach mit 7 Wohnungen
- dem Lesbenwohnprojekt *Lesben hausen e.V. Hannover* mit 6 Wohnungen
- drei Wohnungen in der Hausgemeinschaft Villa Charlotta in Charlottenberg
- einer Wohnung im Frauenwohnprojekt Beginenhof Berlin
- einer Wohnung in Vögelsen bei Lüneburg
- vier Wohnungen in einem Mietshaus in Stuttgart
- dem Frauenlandhaus Charlottenberg, einem Seminar- und Tagungshaus
- Die Wohnungen sind teilweise im Vorbehaltsnießbrauch zu gestiftet.
- Insgesamt leben rund 30 Lesben in den Immobilien.

Weiterhin ist die SAPPhO Stiftung Trägerin des Lesbenfriedhofsareals mit 80 Bestatungsplätzen in Berlin Prenzlauer (Georgen-Parochial Friedhof I).

Weitere Infos: www.sappho-stiftung.de

Gute Gründe für Schenkungen, Stiftungen, Testamente für die Stiftung:

- Das Vermögen bleibt in Frauen- bzw. Lesbenhänden und wird für Lesben verwendet.
- Die Stiftung ist gemeinnützig und muss keine Körperschafts-, Erbschafts- bzw. Schenkungssteuer zahlen, so dass die Mittel direkt den Stiftungszielen dienen können.
- Das Vermögen ist sicher; der Staat kann auf ein Stiftungsvermögen nicht ohne weiteres zurückgreifen

Unsere Ziele für die kommenden Jahre sind:

- Das Thema Wohnen im fortgeschrittenen Alter stärker nach vorne bringen und Orte für Lesben im Alter (z.B. einen Pflegeort) aufbauen.
- Weitere Lesbenwohnprojekte fördern.
- Den Fonds für Lebensqualität im Alter, als Unterstützung für alte Lesben bundesweit anbieten.
- In die bestehenden Projekte investieren, damit sie alle Schwierigkeiten und Krisen meistern können.
- Arbeitsplätze schaffen (Büro, Öffentlichkeit, Beratung...)
- Künstlerinnen unterstützen
- Mehr kulturelle und fachliche Veranstaltungen initiieren.
- Neue Frauen-/Lesbenplätze schaffen.
- Alte Frauen-/Lesbenorte sichern.
- Mehr Werbung machen, damit noch mehr Lesben erfahren, dass es uns gibt.

Jede kann die Stiftung unterstützen

Sie können zum Beispiel:

- ein Testament (z.B. Vermächtnis) zugunsten der Stiftung machen, so dass nach dem Tod Ihr Vermögen oder ein Teil dessen wie z.B. Geldguthaben, Aktien, eine Immobilie, etc. an die Stiftung übergeht;
- Ihr Haus testamentarisch in die Stiftung geben mit einem lebenslangen Wohnrecht für die Lebenspartnerin;
- bereits zu Lebzeiten Ihre Immobilie stiften, sich persönlich ein lebenslanges Wohnrecht sichern (Nießbrauch) und zu Lebzeiten in den Genuss von Steuervorteilen kommen;
- der Stiftung eine Spende überlassen und hierfür eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung erhalten, auch kleine Spenden sind hilfreich für uns.
- mitarbeiten als Beraterin, als Vorstandsfrau, als Freundin

Falls Sie noch Fragen haben, bitte sprechen Sie uns an:

SAPPhO Frauenwohnstiftung

Ortsstr. 41, 56379 Charlottenberg

Telefon: +49 (0)6439-90 29 376 (Festnetz) +49 (0)176-324 751 35 (mobil)

E-Mail: info@sappho-stiftung.de

Kontoverbindungen:

SPK Wuppertal: IBAN: DE91330500000000581900 BIC: WUPSDE33XXX

Umweltbank Nürnberg: IBAN: DE74760350000001012967 BIC: UMWEDE7NXX